

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 21 (2006)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publikationen

Monographien

Basler Denkmalpflege
(Hrsg.)

Dächer der Stadt Basel

Basel, 2005. 476 Seiten mit über 600 Schwarz-Weiss- und Farb-Abbildungen. Fr. 68.–. Bestelladresse: Basler Denkmalpflege, Buchbestellungen, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel, basler.denkmalpflege@bs.ch ISBN 3-9522166-0-7

Jedes Stadtbild wird durch die Dachlandschaft wesentlich mitbestimmt. Dachformen und Eindeckungsmaterialien haben aber auch für Gestalt und Charakter des einzelnen Gebäudes prägende Bedeutung. Dabei werden Dächer und ihre zahlreichen Details von vielen Betrachtern allerdings eher oberflächlich wahrgenommen. Wichtiges – wie etwa die Konstruktion – ist dem Blick normalerweise verborgen, manches vermeintlich nur für Fachleute von Interesse.

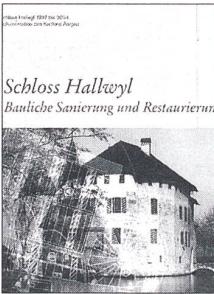
Das Thema «Dach» ist so alt wie die menschliche Behausung. Die Basler Denkmalpflege hat sich im Rahmen ihrer Tätigkeit intensiv mit diesem Teilbereich des baulichen Kulturerbes zu befassen. Grund genug, einmal die gesammelten Kenntnisse, Forschungen oder Erfahrungen vorzustellen. Der Band bietet ein reiches Spektrum: informativ nicht nur für Architekturhistoriker, Architekten oder geschichtsinteressierte Handwerksleute, sondern attraktive Lektüre für alle Freunde Basels und seiner Bauten.

Baudepartement des Kantons Aargau (Hrsg.)

Schloss Hallwyl

*BAULICHE SANIERUNG UND RESTAURIERUNG 1998–2004
Baden, hier + jetzt Verlag, 2005. 240 Seiten mit über 380 Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Fr. 48.–, ISBN 3-906419-99-1*

Das Schloss Hallwyl kann auf eine über 1000-jährige stolze und bewegte Geschichte, vor allem auch in seiner baulichen Entwicklung, zurückblicken. Mit der Übernahme des Schlosses



aus der Familie hat der Kanton Aargau die Verpflichtung übernommen, die ganze Anlage zu restaurieren und die Ausstellungen zu erneuern. Der in verschiedenen Etappen durchgeführte Sanierungsprozess ist nun abgeschlossen, die Schlossanlage mit der Wassermühle wieder vollständig zu besichtigen.

In der liebevoll gestalteten Publikation werden auf anschauliche Weise Konzept und Philosophie der Sanierung vorgestellt, die wichtigsten wissenschaftlichen Resultate der boden- und bauarchäologischen Untersuchungen präsentiert und schliesslich das neue Nutzungs- und Ausstellungskonzept dargelegt. Der ganze Prozess hat zusammen mit der bekannten Ausgrabung von Nils Lithberg zu Beginn des 20. Jahrhunderts wertvolle neue Erkenntnisse zur Baugeschichte und zur Nutzung der Anlage erbracht.

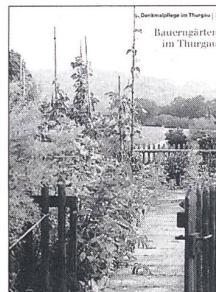


Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau (Hrsg.)

Bauerngärten im Thurgau

Denkmalpflege im Thurgau, Band 7. Frauenfeld, Verlag Huber, 2005. 200 Seiten mit 203 Farb- und 77 Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 58.–, ISBN 3-7193-1410-3

Herrliche Thurgauer Fachwerkhäuser mit Bauerngärten in voller Güte – sie prägen diese Dörfer und sind aus der Thurgauer Landschaft nicht wegzudenken. Und doch ist dieses vertraute Bild gefährdet, denn immer mehr dieser einst so sorgfältig gepflegten Gärten verschwinden: Die Selbstversorgung hat an Bedeutung verloren, und viele Bauernhäuser werden von Menschen bewohnt, die nicht in der Landwirtschaft tätig sind.



Die vorliegende Publikation will nicht einfach die letzten Thurgauer Bauerngärten in schönen Bildern dokumentieren und verewigigen, sondern den Gedanken dieser Gärten weitertragen. Ausgewiesene Kennerinnen und Kenner der lokalen Bauerngärten spüren die Geschichte dieser Gärten nach und zeigen, welche Bestandteile zu einem traditionellen Bauerngarten gehören. Exemplarische Gartenporträts und Fotografien aus allen Jahreszeiten machen das Buch zu einer attraktiven Lektüre, bei der auch das Auge nicht zu kurz kommt.

Ludwig Berger

Der Menora-Ring von Kaiserburg

*JÜDISCHE ZEUGNISSE RÖMISCHER ZEIT ZWISCHEN BRITANNIEN UND PANNONIEN
Forschungen in Augst, Band 36. August, Römerstadt Augusta Raurica, 2005. 246 Seiten mit 71 Schwarz-Weiss- und Farb-Abbildungen, 2 Tabellen, 13 Farbtafeln. Deutsch und englisch. Fr. 120.–. Bestelladresse: Schwabe AG, Steinortstrasse 13, 4010 Basel, T 061 278 95 65, verlag@schwabe.ch, www.schwabe.ch ISBN 3-7151-0036-2*

Die Anfänge jüdischer Ansiedlungen in Mitteleuropa gehen zurück in die römische Zeit. Zeugnis dafür ist unter anderem ein kleiner spätantiker Fingerring aus Bronze, der im Jahre 2001 bei archäologischen Ausgrabungen in der Römerstadt Augusta Raurica ans Licht gekommen ist. Auf der Platte des Bronzerings ist der siebenarmige Leuchter, die Menora, abgebildet.

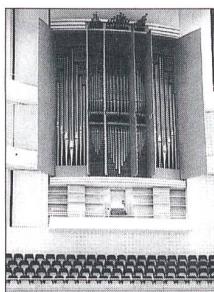
Das reich illustrierte, zweisprachige Werk ist gleichmässig Basis und Ergänzung des derzeitigen Wissenstandes über die früheste Anwesenheit von Juden im aschkenasischen Raum. Das Buch präsentiert neben einer Besprechung des Fingerrings und seines archäologischen Fundzusammenhangs einen Katalog alter bisher bekannt gewordenen jüdischen Zeugnisse in den römischen Nordprovinzen.

Bundesamt für Kultur BAK (Hrsg.)

Die Orgel als Kulturgut L'orgue – un bien culturel

Schriftenreihe Denkmalpflege, Heft 3, 2005. Hrsg. von der Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege, Bundesamt für Kultur. Redaktion Rudolf Brühn und Ivo Zemp. 156 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Texte d/f. Fr. 38.–. Bestelladresse: BAK, Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, T 031 322 86 25, denkmalpflege@bak.admin.ch ISSN 1660-6523

Im Mittelpunkt des dritten Themenheftes der Schriftenreihe Denkmalpflege steht die Orgel als Kulturgut. Als spezifisches Arbeitsgebiet hat sich aus dem Schutz, dem Erhalt und der Pflege der «Königin der Instrumente» die Orgeldenkmalpflege entwickelt.



Neben der bewahrenden Sicht widmet sich die sorgfältig bildete Publikation der Entwicklung der Orgellandschaft Schweiz und den künftigen Möglichkeiten im Orgelbau.

Die Artikel stammen aus Bereichen wie Kunst- und Kulturgeschichte, Handwerk, Forschung, Aufführungspraxis, Bauphysik, Architektur, Akustik und praktische Denkmalpflege. Eine umfangreiche Bibliographie mit 2500 Titeln zu den Orgeln der Schweiz ergänzt die Fachbeiträge.



Roger Diener, Jacques Herzog, Marcel Meili, Pierre de Meuron, Christian Schmid ETH Studio Basel – Institut

Stadt der Gegenwart Die Schweiz – Ein städtebauliches Portrait

*Basel, Birkhäuser Verlag, 2005. 1016 Seiten in 3 Teiltümänen + 1 Faltkarte. Ca. 800 Farabbildungen und 200 Schwarz-Weiss-Abbildungen sowie 50 Zeichnungen. Fr. 69.90.
ISBN 3-7643-7282-6 deutsch
ISBN 3-7643-7284-2 englisch
ISBN 3-7643-7288-5 franz.*

Das «ETH Studio Basel – Institut Stadt der Gegenwart» hat das Territorium der Schweiz in einer mehrjährigen Forschungsarbeit in allen seinen vielschichtigen Aspekten untersucht. Geografische, historische, sprachliche, kulturelle, soziale, ökonomische, verkehrspolitische und architektonische Strukturen sind in ihrer vielfältigen Kombinatorik erfasst worden.

Das Ergebnis ist eine neuartige Sicht auf die Schweiz, welche bestehende Bilder in Frage stellt und das urbane Potenzial mittels fünf unterschiedlicher Typologien auslotet: Metropolregionen, Städtenetze, Stille Zonen, Alpine Ressorts und Alpine Brachen. Es ist eine neue urbane Topografie, die das traditionelle gesellschaftliche Solidaritätsmodell in der Schweiz herausfordert. Ein höchst lesenswertes und politisch brisantes Werk.



Roger Fayet (Hrsg.)

Im Land der Dinge

Museologische Erkundungen

Interdisziplinäre Schriftenreihe des Museums zu Allerheiligen Schaffhausen. Band 1. Baden, hier + jetzt Verlag, 2005. 264 Seiten mit 50 Farb- und 55 Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 48.– ISBN 3-03919-005-9

Auf die Spur der kulturschichtlichen Bedeutung des Museums geht die ansprechend gestaltete Publikation am Beispiel des Museums zu Allerheiligen Schaffhausen. Schaffhausen besitzt das letzte Museum in der Schweiz, das noch sämtliche Sparten unter demselben Dach vereinigt.



In den zwölf im Buch versammelten Beiträgen zur Theorie und Praxis des Museums werden sowohl allgemein museologische Überlegungen als auch fachspezifische Fragestellungen aus Naturwissenschaft, Archäologie, Geschichte und Kunst erörtert. Beleuchtet wird aber auch das kultурpolitische Umfeld, in dem sich ein Museum heute befindet.

Zudem dokumentiert eine Bildserie des Fotografen Michael Lio sowie ein ausführlicher Textteil die Ausstellung «50 Blicke hinter die Dinge – Auf der Suche nach den Geheimnissen des Museums», mit der das Museum zu Allerheiligen sich selbst – vor allem aber das Museum an sich – zum Thema einer Ausstellung macht.

Thomas Herzog, Julius Natterer, Roland Schweitzer, Michaël Volz, Wolfgang Winter

Construire en bois

Lausanne, PPUR, 2005. 376 pages, plus de 3000 dessins et photos. Fr. 125.–. Commande: PPUR, EPFL, Centre Midi, 1015 Lausanne, T 021 693 21 30, ppur@epfl.ch, www.ppur.org ISBN 2-88074-602-7

Ce nouveau volume de «Construire en bois» propose une mise à jour complète, remaniée et augmentée des précédents volumes («Construire en bois», «Construire en bois 2»), et se pose comme nouvel ouvrage de référence de la construction en bois pour les architectes et les ingénieurs. Les avantages de la construction en bois demeurent sous-estimés de nos jours. Peu de procédés subissent autant de préjugés négatifs et infondés de la part des maîtres d'ouvrage, des assureurs et des planificateurs. Mais les avantages offerts par ce matériaux sont nombreux, tant d'un point de vue technologique qu'économique.

Fruit de l'expérience de deux ingénieurs et trois architectes, le livre privilégie cette double approche dans le but d'améliorer sans cesse la conception des ouvrages en bois. Exhaustif et synthétique, il constitue à plus d'un titre un outil véritablement indispensable pour tous les acteurs de la construction.

Institut für Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur HSR (Hrsg.)

Historische Gärten & Landschaften

Erhaltung und Entwicklung

Aus der Reihe «Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur». Zürich, vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2005. 136 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen, Grafiken und Plänen. Fr. 48.–. ISBN 3-7643-7240-0

Die Erhaltung und Pflege historischer Gärten und Landschaften der Schweiz ist eine anspruchsvolle Aufgabe für Theorie und Praxis, die einen Austausch aller Akteurinnen und Akteuren im Bereich Gartendenkmalpflege und Kulturlandschaftspflege erfordert.



HISTORISCHE GÄRTE & LANDSCHAFTEN

Das Institut für Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur GTLA versteht sich in seiner Anbindung an die Fachhochschule als praxisorientierte Forschungs- und Bildungsstelle und bietet durch Tagungen und Weiterbildungsveranstaltungen eine fachspezifische Plattform.

Die vorliegende Publikation fasst die Ergebnisse der ersten beiden Tagungen aus dem Jahr 2004 und 2005 zusammen. Sie zeigt einen guten und wertvollen Querschnitt über den Stand der Diskussion um die Erhaltung und Pflege von historischen Gärten und Kulturlandschaften.

Peter Reed

Groundswell

Constructing the Contemporary Landscape

Basel, Birkhäuser, 2005. 168 Seiten mit 233 Farb- und 74 Schwarz-Weiss-Abbildungen. Englisch. Fr. 45.–. ISBN 3-7643-7240-0

Ein Überblick über das aktuelle Geschehen in der zeitgenössischen Landschaftsarchitektur: Die höchst attraktiv aufbereitete Publikation präsentiert insgesamt 23 ausgewählte Projekte von zwölf internationalen Landschaftsarchitekten, darunter so wichtige Figuren wie Kathryn Gustafson, West 8, Peter Latz und Christophe Girot.

Der Fokus der Arbeiten liegt auf Orten im urbanen Kontext, häufig Schauplätze von Konflikt (Beirut), ökologischer Verwüstung (Müllhalde Fresh Kills auf Staten Island, New York) oder Vernachlässigung und Brachenbildung (Duisburg Nord). Sämtliche Projekte schaffen öffentlichen Raum und gewinnen so vorher unzugängliches oder verwahrlostes Territorium zurück.

Der Essay von Peter Reed, Kurator der Abteilung für Architektur und Design am New Yorker Museum of Modern Art MoMA, leistet eine Einordnung der Arbeiten in den gegenwärtigen Diskurs über Landschaftsarchitektur. «Groundswell» erschien anlässlich einer Ausstellung im MoMA (25. Februar–16. Mai 2005).

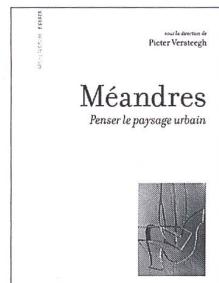
Pieter Versteegh (Ed.)

Méandres

Penser le paysage urbain

Lausanne, PPUR, 2005. 192 pages, illustrations couleur. Fr. 59.–. Commande: PPUR, EPFL, Centre Midi, 1015 Lausanne, T 021 693 21 30, ppur@epfl.ch, www.ppur.org ISBN 2-88074-623-X

Est-il seulement possible de penser la ville dans la plénitude de son rapport avec le paysage? Il faut sans doute, pour cela, consentir à suspendre la primauté de l'une,



Méandres

Penser le paysage urbain

la «récessivité» de l'autre. Voilà en tout cas l'un des chemins qu'emprunte ce livre: il explore le statut hybride, complexe, voire paradoxal de la réalité urbaine face à l'inertie des doctrines urbanistiques. Il en évoque le non-dit, puis éveille le soupçon qu'un consensus, fut-il subliminal, conditionne l'idée que nous nous faisons du territoire et contribue à diluer l'urbanisation contemporaine, à l'organiser en précepte périphérique. Or la réalité urbaine émerge différemment, en marge de telles manœuvres.

En traitant de stratégie d'inversion conceptuelle et de (re)naturalisation, en enrichissant la lecture urbaine de la science de la complexité et en l'éloignant de son penchant structuraliste, les auteurs voudraient nous sensibiliser à la réalité plus pondérée du paysage urbain contemporain.

Udo Weilacher / Peter Wullschleger

Guide suisse de l'architecture du paysage

Lausanne, PPUR, 2005. 368 pages, 400 illustrations couleur et noir/blanc. Fr. 59.–. Commande: PPUR, EPFL, Centre Midi, 1015 Lausanne, T 021 693 21 30, ppur@epfl.ch, www.ppur.org ISBN 2-88074-601-9

Ce guide de l'architecture du paysage en Suisse présente près de 450 projets paysagers différents, allant du jardin familial au parc classique, via la place urbaine ou le «sentier suisse», et provenant de toutes les régions du pays et de toutes les époques (XII^e –XXI^e siècle).

Riche de plus de 350 photographies couleurs ou noir/blanc et de 100 dessins et plans, il concentre passé et présent de l'architecture du paysage suisse en un large panorama sélectionné, et présenté par groupe de cantons, d'ouest en est du pays suivant l'ordre des codes postaux.

Cet ouvrage sans équivalent en langue française s'impose à tous les professionnels de l'architecture et de l'histoire de l'art comme une référence dans la matière. S'adressant également à un large public intéressé, très richement illustré, il contribue à mieux faire connaître les objets les plus remarquables de l'architecture du paysage en Suisse.

publikationen

Kunst- und Kulturführer

Baukultur entdecken

Reinach BL – Ein Rundgang mit dem Schweizer Heimatschutz

In Zusammenarbeit mit dem Baselbieter Heimatschutz und der Gemeinde Reinach BL. Das Faltblatt ist kostenlos zu beziehen beim Schweizer Heimatschutz, Seefeldstrasse 5a, Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, www.heimatschutz.ch

Die zumeist unbekannte Baukultur der Baselbieter Gemeinde Reinach entdecken: Mit Text und Bild werden 19 architektur- und kulturhistorisch interessante Bauten vorgestellt, welche die bauliche Entwicklung des ehemals bescheidenen Bauerndorfes zur modernen, städtischen Agglomerationsgemeinde augenfällig nachzeichnen. Ausgehend vom neuen Gemeindezentrum, einem klaren, überzeugenden Signal für die bauliche Entwicklung des Ortes, führt der kurzweilige und lehrreiche Spaziergang unter anderem zu Bauboom-Hochhäusern der 1960er-Jahre, zu Architekturperlen des Neuen Bauens bis hin zu Heimatstilensembles und Jahrhunderalte alten Bauernhäusern. Der handliche Faltschrift will die Öffentlichkeit für die lokale Baukultur sensibilisieren: Einheimische und Gäste sollen angeregt werden, die Augen zu öffnen und die gebaute Umwelt bewusster wahrzunehmen.

Schweizerische Kunst-führer GSK

Serie 78, Nummern 771 bis 780

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2005. 36 bis 56 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Einzelhefte Fr. 9.– bis 11.–, Jahresabonnement: 92.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

771–772: Die Synagogen von Lengnau und Endingen und der jüdische Friedhof;

773: Die reformierte Kirche und das ehemalige Prämonstratenserklöster Gottstatt;

774: Der Hauptbahnhof Zürich;



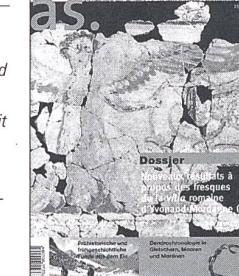
rich; 775–776: Industriensemblles und Parkanlage «Bally» in Schönenwerd;

777: Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich, Museum für Gestaltung Zürich;

778: Das Stockalperschloss in Brig; **779–780:** Das Hotel Waldhaus in Sils-Maria.

applica
Zeitschrift für das Maler- und Gipsergewerbe. 1–2/2006. 113. Jahrgang. 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica@smvg.com, www.applica.ch

Aus dem Inhalt: Luzern – eine Stadt der Fassadenmalereien.

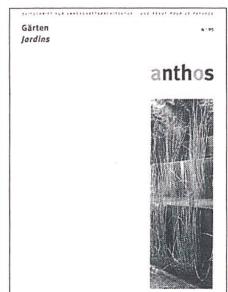


Aus dem Inhalt: Dossier: Cygnes, dauphins, monstres et divinités: nouveaux résultats à propos des fresques de la villa romaine d'Yvonand-Mordagne (VD); Pass-

Periodica

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BLSA). 4/05. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 24.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BLSA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, blsa@blsa.ch, www.blsa.ch ISBN 3-905656-28-0 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Gärten: Ein Garten ohne Grenzen?; Der impressionistische Garten; «Floor Works»; Garten H. in Wenslingen; Garten Kienast; Haus – Garten – Pflanze; Ein Kleinod in Wetzikon; Ein Garten in Langenthal; Feng Shui – Gärten der Kraft; Eine klare Gartenstruktur; Garten Z. in Wettingen; Privatgarten-gestaltung in Zusammenar-beit.

applica

Zeitschrift für das Maler- und Gipsergewerbe. 1–2/2006. 113. Jahrgang. 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica@smvg.com, www.applica.ch

Aus dem Inhalt: Luzern – eine Stadt der Fassadenmale-reien.

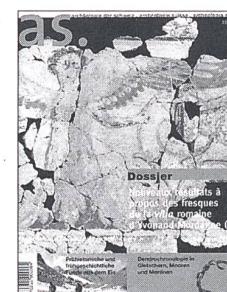
Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 63, Oktober 2005. 82 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Westfälisches Archivamt, Redaktion, D-48133 Münster, T 0251/591 5779 und 3887, westf.archivamt@lwl.org ISSN 0171-4058

Aus dem Inhalt: 57. Westfälischer Archivtag in Bad Lippspringe; Wewelsburg 1933–45. Anmerkungen zur Vermittlung von Zeitgeschichte; Die Situation der westfälisch-lippischen Kommunalarchive; Gewinnung personeller Ressourcen für ein Stadtarchiv – Zusatzkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter; Schaffung von Arbeitsgelegenheiten auf der Basis von Ein-Euro-Jobs.

as.

archäologie der schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 28.2005.4. 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 11.50 (Einzelheft), Fr. 45.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 9–11, 4001 Basel, T 061 261 30 78, sguf-arch@unibas.ch ISSN 0255-9005

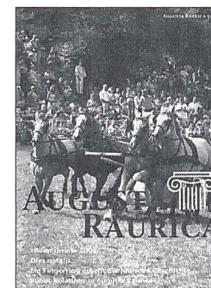


Aus dem Inhalt: Dossier: Cygnes, dauphins, monstres et divinités: nouveaux résultats à propos des fresques de la villa romaine d'Yvonand-Mordagne (VD); Pass-

funde. Prähistorische und frühgeschichtliche Funde aus dem Eis – der wiederentdeckte Pass über das Schnidejoch; Dendrochronologie. Dendrochronologie in Gletschern, Mooren und Moränen. Ein alpiner Jahrringkalender für Archäologie und Klimaforschung.

Augusta Raurica

Römerstadt Augusta Raurica. Hrsg. von der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft. 2005/2. 16 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezug: Stiftung Pro Augusta Raurica (PAR), Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst, T 061 816 22 16, dotli.felber@bksd.bl.ch



Aus dem Inhalt: «Römerbrief» 2005; Dies natalis: Ein besonderes Haus wird 50 Jahre alt; Ein Fingerring erhellt die jüdische Geschichte – Der Menora-Ring aus Kai-seraugst; Public Relations in Augusta Raurica.

BAK Journal

Hrsg. vom Bundesamt für Kultur. 14/2005. 16 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Bundesamt für Kultur BAK, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, T 031 322 92 66, www.kultur-schweiz.admin.ch ISSN 1660-1637

Aus dem Inhalt: Das SIK – ein Perpetuum mobile; Jean-Pierre Kuhn – das Bildge-

Aus dem Inhalt: Die Bundeskunstsammlung: Bedeutung und Rolle der Bundeskunstsammlung; Die Planung eines Kunstdepots; Unsichtbare Sammlungen sichten ...; Schweizer Kunst in Schweizer Botschaften; Unterwegs / On the Wall; Konservatorisch-restauratorische Sammlungsbetreuung: ein Tag in der Bundeskunstsammlung; Es gibt weiterhin viel zu tun – Zukunftsorientierter Blick; Erwerbungen aus den letzten Jahren.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2005, 25. Jahrgang, Dezember 2005. 32 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Ostersstrasse 19, D-31785 Hameln, T 051 51 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835

Aus dem Inhalt: Seit 25 Jahren landesweites Forum für die Denkmalpflege in Niedersachsen; Das Alte Rathaus in Celle und seine Fassadenmalereien; Burgen im Fluss – Burgenlandschaft Aller-Leine-Tal; Ein Projekt für Denkmalpflege und Kulturlandschaft; Bundeswehr und Denkmalpflege: Vier Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit auf den Spuren der Zisterzienser im Bereich der Harzer Montanarchäologie.

Bulletin SIK 2/05

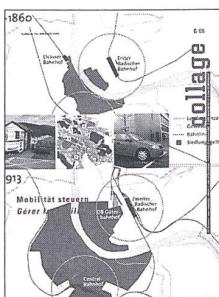
Hrsg. vom Schweiz. Institut für Kunsthistorik, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich. www.unil.ch/isea

Aus dem Inhalt: Das SIK – ein Perpetuum mobile; Jean-Pierre Kuhn – das Bildge-

dächtnis des SIK; Das SIK – ein Generalunternehmer im Publikationsbereich; Konzepte und Strategien; Das SIK als «Art Consultant»; Echt oder falsch? Expertisen und Schätzungen; Kunsttechnologie – Ermittlungen in Sachen Kunst.

collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 5/05. 6/05. Je 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende Fr. 20.–). Bestelladresse: FSU Verlag, Lionel Leuenberger, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 73, admin-verlag@f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: **5/05:** Energie in der Raumentwicklung; Energie – Schlüsselgröße der Raumentwicklung; Leichter leben – die 2000-Watt-Gesellschaft; Das Berner Energieabkommen; Le secteur «Lac-Nations», porte de Genève vers l'avenir. **6/05:** Mobilität steuern: Road Pricing Technologien; Das Zürcher Fahrtenmodell; ETH-UNS Fallstudie 2004: «Nachhaltige Mobilität in der Stadt Basel: Dynamiken der Bahnhofs- und Stadtentwicklung»; badenmobil – Mobilitätsmanagement und Beratung für Unternehmen.

Conservation bulletin
A bulletin of the historic environment. Ed. by the English Heritage. 50/2005. 48 pages with illustrations. Order: English Heritage, 23 Savile Row, London W1S 2ET, www.english-heritage.org.uk ISSN 0753-8674

Content: European and world perspectives: Heritage across Boundaries; International overview; Who we work with; Understanding Historic Landscapes: An embarrassment of riches; European knowledge networks; European technical developments; World Heritage Sites: establishing value; Managing the Past for the Present: Our European partners; International case studies; What we work with; Managing World Heritage Sites.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayrischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe B 132, November 2005. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1617-3155

Aus dem Inhalt: Weltkulturerbe Obergermanisch-Raetischer Limes; Archäologie im Herzen Ingolstadts. Die Grabung am Rathausplatz 2005; Verhüllte Aula – Mittelalterliche Wandmalereien im Bamberger Dominikanerbau; Von der Scheune zur Kapelle. Denkmalpflege an der St.-Michaelskapelle in Iphofen; Ein Blockbau geht in die Luft. Das spätmittelalterliche Weberhaus in Kulbing.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 4/2005, 34. Jahrgang. 56 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T 0711 / 6 6463-0, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Tag des Offenen Denkmals 2005. Eröffnungsfeier in Breisach/Neu-Brisach am 10. September 2005; «Es kumt ein Schiff geladen recht uf si höchsten bort, ...» – Die spätgotischen Wandmalereien der Marienkapelle in Essingen; Kelten-Käthchen, käuflich? Ein Sandsteinkopf genauer betrachtet; Von der Weltkarte zur Ansichtskarte. Historische Ansichten der Insel Reichenau als Gegenstand denkmalkundlicher Fragestellungen.

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe

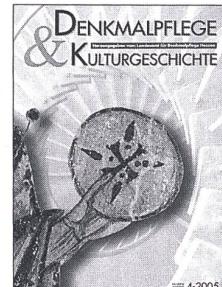
Hrsg. vom Westfälischen Amt für Denkmalpflege im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. 11. Jahrgang, Heft 2.05. 42 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 4.50 (Einzelheft). Bestelladresse: Ardey-Verlag Münster, An den Speichern 6, D-48157 Münster, T (0251) 4132-0, ardey@muenster.de,

www.ardey-verlag.de
ISSN 0947-8299

Aus dem Inhalt: KLARAweb. Eine Denkmal-Datenbank für alle; Die Nebengebäude des Hofs Grosser Siepen in Sprockhövel-Herkamp; ... schon von weit her ins Auge fallendes interessantes Point-de-Vue. Der Aussichtsturm auf dem Kahlenberg bei Schieder, Krs. Lippe; «Die Weisse Villa» in Dreslers Park. Neue Nutzung für eine Fabrikantenvilla von 1869 in Kreuztal, Krs. Siegen-Wittgenstein.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 4-2005. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Schloss Biebrich, 65203 Wiesbaden T 0611 / 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: Die frühmittelalterlichen Wandmalereien der Krypta von St. Andreas in Fulda-Neuenberg; Wider den Verlust der Mitte. Erhalt und Zukunft des Platzes der Weissen Rose in Fulda-Ziehers; Zur Baugeschichte der Heubacher Synagoge. Bauforschung an einem Kulturdenkmal des mittleren 19. Jahrhunderts.

Denkmalschutz-Informationen

Hrsg. vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. 29. Jahrgang, 3/2005. 100 Seiten. Bestelladresse: Graurheindorfer Strasse 198, D-53117 Bonn, www.nationalkomitee.de

Aus dem Inhalt: Kulturstaaatsministerin Weiss zum «Tag des offenen Denkmals 2005»; Verleihung des Deutschen Preises für Denkmalschutz am 21. November 2005 in Bremen; Der Limes auf der Welterbe-Liste der UNESCO; Bilanz der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zum «Tag des offenen Denkmals».

Die Rheine Information

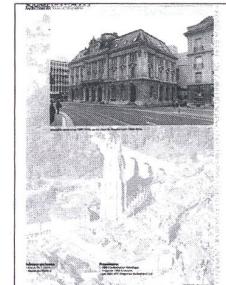
Herausgeber: Stadt Rheine, Baudezernat. Heft 83, Oktober 2005. 86 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Stadt Rheine, FB: Planen und Bauen, Klosterstrasse 14, D-48431 Rheine, T 059 71 9 39-0, elisabeth.goossens@rheine.de

Aus dem Inhalt: Pflege-, Entwicklungs- und Gestaltungsplan für die Kulturlandschaft Bentlage.

Aus dem Inhalt: Hausbesichtigungen an der Generalversammlung; Willkommen bei www.domusantiqua.ch; Zofingen, Klösterligasse 2, so genanntes «Klösterli»; Collaboration avec la Commission suisse pour les questions immobilières (CSI); Stilerecht restauriert vom Dach bis zum Fussboden.

Les fiches – Ville de Fribourg

Recensement des biens culturels immobiliers du canton de Fribourg. Quatrième série 2005. Fr. 4.– (une fiche), Fr. 30.– (Abonnement, la série de 8 fiches).
Commande: Chemin des Archives 4, 1700 Fribourg, T 026 305 12 94.



Contenu: Square des Places 3, Ancien Hôtel des Postes et Télégraphes; Route de Marly, Pont de Pérolles; Chemin des Bains 8, Bains de la Motta; Route du Champ-des-Fontaines 8-20 / Route de la Broye 3-11, Cité-jardin du Champ-des-Fontaines; Place de Notre-Dame 14-16, Ancien Grenier de Derrière Notre-Dame, puis Douane, Poste de Premier Secours et Musée Gutenberg; Grand-Rue 68, Ancienne maison de Castella, puis Cercle de la Grande Société; Rue de la Neuveville 15-21, Les anciennes maisons Schemmer, Thierri, Hubacher et Roulin (1811); Les Grand-Places, Place de fête, de tir et de jeux, puis place de foire et jardin public.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 42, November 2005. 28 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 35.– (Abonnement). Bestelladresse: Domus Antiqua Helvetica, Postfach 716, 3000 Bern 7, T 031 326 96 91, domusantiqua@swissonline.ch www.domusantiqua.ch

publikationen

FLS FSP Bulletin Bollettino
Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 23, November 2005. 24 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.flsp.ch

Aus dem Inhalt: Wer pflegt die Landschaft? Landschaftspflege: Motivation und Hemmnisse; Une oeuvre séculaire; Niente «monti di Heidi», bensì un alpeggio funzionante; Die Kulturlandschaft ist sein liebstes Hobby.

Heimatschutz – Sauvegarde

Publikation des Schweizerischen Heimatschutzes. 4/05, November 2005. 28 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz» Postfach, 8032 Zürich, T 01 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch, ISBN 0017-9817

Aus dem Inhalt: Einfamilienhäuser und Nachhaltigkeit: Die Politik muss die Megatrends nutzen; Bald zuhau leere Einfamilienhäuser?; «Wohnmöbel» oder das flexible Minihaus.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nummer 11, November 2005, Nummer 12, Dezember 2005, 18. Jahrgang. 64 respektive 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 15.– (Einzelheft), Fr. 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 01 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

Aus dem Inhalt: **Nummer 11:** Ein Fabrikumbau: Gross Wohnen in Kleinbasel; Design Preis Schweiz 05: Nur bekannte Namen; Jung und anderswo: Die Welt als Lounge; Ruedi Baur «Kino»: Wandernde Lichter als Wegweiser; Kunsthaus Zürich: Der sanierte Dreiklang. **Beilage:** Das Metropolenprogramm. 50 Jahre Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. **Nummer 12:** Architektur, Landschaft, Design: Die Besten 2005: Die beste Architektur: Wohnüberbauung in Leimbach. Zu Besuch in den Giganten; Die beste Landschaft: Spuren der Kartografie. Innenhof der Swissstop; Das beste Design: Grosswild. Kollektion zum Einrichten.

KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 7/2005. 84 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: KGS, Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, T 031 322 52 74, www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch

Aus dem Inhalt: Thema Glasmalerei: Schutzobjekt Glasmalerei; Corpus Vitrearum Medii Aevi; Historische Glasmalereien; Die Glasmalereien im Berner Münster; Schutzverglasung und Restaurierung; Beispiel einer Schutzverglasung; Inventaire du vitrail à Genève; Glasmalerei im Kanton Aargau.

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse

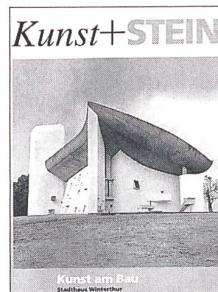
Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK, 4/2005. 84 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.–

(Einzelheft), Fr. 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Aus dem Inhalt: Art déco: Il Cinema Teatro di Chiasso. Art déco in Canton Ticino fra modelli di cultura italiana e mitteleuropaea; Le Palais des Nations à Genève. Une mosaïque de concepts constructifs et artistiques des années 1930; Pariser Geschmack an der Waadtländer Riviera.

Kunst + Stein

Hrsg. vom Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS. 6/2005. 32 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 91.– (Nichtmitglieder, Fr. 85.– VSBS-Mitglieder). Bestelladresse: Abonnementsdienst Kunst + Stein, Industriestrasse 37, 3178 Bözingen, T 031 740 97 82, ISBN 0023-5458



Aus dem Inhalt: Kunst am Bau: Winterthurs «Stadttempel» wieder mit Figurenschmuck; Alte Säulen raus – neue Säulen rein; Bibliothek Alexandria. 120 Schriften in Granit gehauen.

La Lettre de l'OCIM

Office de Coopération et d'Information Muséographique

(un numérao). Commande: OCIM, 36, rue Chabot Charney, 21000 Dijon, France, T +33 3 80 58 98 50, ocim@u-bourgogne.fr, www.ocim.fr

Contenu: La Banque des Savoirs; Culture scientifique ou science culturelle?; «Corpus» ou l'économie d'un système de gestion de collections; Problèmes de conservation et de restauration aux musées de Bazas et de Villandraut.

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins, 4/2005. 44 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch, ISSN 1420-6994

Aus dem Inhalt: Nouveau regard sur le Château de Ripaille, ancienne résidence des ducs de Savoie; Le bourg d'Yvoire au début du XIVe siècle; L'étude archéologique du Château-Vieux des Allinges (Haute-Savoie).

MUSEES / Bulletin AMS

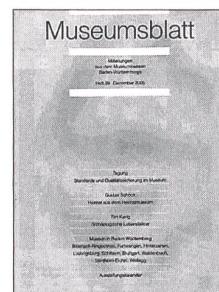
Edition conjointe: Société des musées québécois / Association des musées suisses. Vol. 25 / Hors série. 88 pages, fig. en noir et blanc. Fr. 35.–. Commande: VMS/AMS, c/o Schweizerisches Landesmuseum, Postfach 6789, 8023 Zürich, T 01 218 65 88, jbruelisauer@vms-ams.ch, www.vms-ams.ch

Contenu: Paysage muséal: une construction utile; «Dis, monsieur le paléontologue,

dessine-moi un paysage...»; Politique coordonnée des musées dans un pays fédéraliste; Le Musée de la civilisation: une intégration au paysage historique réussie; Musées et proxénétisme artistique; Musées, société et paysages: quelque pistes de réflexion.

Museumsblatt

Mitteilungen aus dem Museumswesen Baden-Württembergs. Heft 39, Dezember 2005. 68 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Schlossstrasse 96, D-70176 Stuttgart, T 07 11/626499, museumsblatt@landesstelle.de, www.landesstelle.de, ISSN 0939-6373



Aus dem Inhalt: Tagung: Standards und Qualitätssicherung in Museen – eine Bestandsaufnahme; Zum aktuellen Stand der Diskussion über Standards für Museen in Deutschland; Das Kulturerbebild der Stadt Salzburg; Museumsakkreditierung in Großbritannien: Mindeststandards für Museen?; Das Modellprojekt Registrierung der Museen in Niedersachsen.

Museum heute

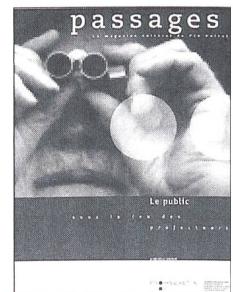
Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 29, Dezember 2005. 95

Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, 80331 München, T +49 (0) 89 / 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de, ISSN 0944-8497

Aus dem Inhalt: Weltkulturerbe Limes: Bamberg, Wieskirche, Würzburg; und nun der Limes – Zur Bedeutung der Welterbedenkmäler für Bauern. Zum Bayerischen Limestag 2005 in Weissenburg; Die Aufnahme des Limes in die Welterbeliste der UNESCO; Der Limes im Museum. Nicht Sichtbares sichtbar machen; Römische Museumslandschaften in Bayern. Lebendige Antike vom Main bis zur Donau.

Passagen – Passages

Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 39, Sommer 2005. Nr. 40, Winter 2005/6. 48 rezipitive 56 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 12.50.– (Einzelnummer), Fr. 35.– (Jahresabo). Bestelladresse: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T 01 267 71 71, alangenbacher@pro-helvetia.ch, www.pro-helvetia.ch



Aus dem Inhalt: Nr. 39: Blickwechsel Ostasien – Brücken in die nächste Ferne: Japan, das Reich der Zeichen? Über die Kultur der

produktiven Missverständnisse; China Afterhour. Clubkulturen in Peking und Shanghai; Sammler, Fallschirm-Kuratoren und Diskurse. Chinesische Gegenwartskunst in der Schweiz. **Nr. 40:** Publikum!?

Das unbekannte Wesen der Kultur: Zwischen Angebot und Nachfrage. Das Janusgesicht der Kulturpolitik; Langes Werben, zäher Widerstand. Neue Paradigmen für die Kulturförderung?; Das perfekte Konzert. Mit Takt zum Erfolg; Vom Beobachter zum Mitspieler. Über das wachsende Interesse am Interaktiven.

Pro Fribourg

Trimestriel, No. 148, 2005 – III, No. 149, 2005 – IV. Ed. Pro Fribourg, Méandre Éditions, Fribourg. 12 et 96 pages, fig. en noir et blanc et en couleurs. Fr. 55.– (abonnement). Commande: Pro Fribourg, Stalden 14, 1700 Fribourg, T 026 322 17 40, profribourg@greenmail.ch ISSN 0256-1476

Contenu: **No. 148, 2005 – III:** Développement économique, remettre les pendules à l'heure; Congrès Pro Fribourg; Patrimoine et savoir-faire; Ancienne gare de Fribourg: départ vers un nouveau monde; Parc naturel régional: un projet entre Gruyère et Pays d'Enhaut. **No. 149, 2005 – IV:** William England (1816–1896). Dès 1863, son exploration photographique de la Suisse.

Restauro

Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 7/2005, 8/2005, 111. Jahrgang. Je 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 122.40 (Abonnement). Bestelladres-

se: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T +49 83 82/96 31 93, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: **7/2005:** Di-

gitale Kartierung und Archivierung. Entwicklung und modellhafte Anwendung einer integrierten Softwarelösung zum Monitoring von Umweltschäden an der Passauer Domkirche; Bewegung erhalten?; Bergungstechniken für architekturgebundene Bodenfunde. Eine vergleichende Studie zu den Erfahrungen der letzten Jahre. **8/2005:** Eine Votivtafel aus Messing aus der Zeit um 1440. Analysen zur Herstellung und Schadengeschichte; Kurzmitteilungen aus dem Münchner Taxenprojekt; Eine Butzenwand von 1803 aus der Winsener Elbmarsch. Restaurierungs geschichte, Befund Sicherung und Konservierungskonzept.

Rundbrief Fotografie

Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 12 (2005), No. 4 / N.F. 48. 48 Seiten. € 17.50.– (Einzelheft), € 47.50.– (Abonnement). Bestelladresse: Foto-Text-Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B,

D-70180 Stuttgart, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327

Aus dem Inhalt: Delaminierte Autochromplatten – Entwicklung einer Konsolidierungstechnik für einen Bestand der Fotosammlung der Albertina, Wien; Kamera- und Fototechnik im journalistischen Gebrauch – Teil III: 1932–1939; Zelloid – Künstlerische Experimente mit dem Material des Films; Grundfragen digitaler Archivierung – Ansatzpunkte neuer Lösungswege für die Langzeitsicherung.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 4/2005. 64 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: SAGW, Hirschgraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.unibe.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560

Aus dem Inhalt: Dossier: BFT-Reform: Stand und Stimmen; Vernehmlassung zu den Entwürfen des Kulturförderungsgesetzes und der Totalrevision des Pro-Helvetia-Gesetzes.

SPH-Kontakte

Schweizer Papier-Historiker. Nr. 82, Dezember 2005. 20 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Martin Kluge, Lindenstrasse 8, 4410 Liestal, martin.kluge@unibas.ch

Aus dem Inhalt: Philosophie der Blattbildung; Runde Zahlen – satte Kunst; Computerradiographie und die Zukunft des Weichstrahlröntgens bei der Bildaufnahme von Wasserzeichen; Stand der Dinge um Anna

Amalie; Lesen oder nicht lesen, das ist die Frage ... gestellt in der Ausstellung «Alphabet, Buchobjekt & Co.»

tec21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 43–51-52, 131. Jahrgang. Nr. 1–2, 132. Jahrgang. 40, 48 respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. Fr. 270.– (Abonnement). Bestelladresse: Abonnementdienst tec21, ADV Goldach, 9403 Goldach, T 071 844 91 65, tec21@adv.ch, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: **Nr. 43:** Verzahnt: Umweltbundesamt Dessau. Wider Skepsis und Resignation; Wie viel Spezialistentum verträgt die Planung? **Nr. 44:** Unwegsam: Hexentobelbrücke: Keine Hexerei im Prättigau; Wiederaufbau in Gondo. **Nr. 45:** Digitale Landschaften: Visualisierung des Unsichtbaren. Grossmassstäbliche 3D-Modellierungen im Dienst der Geotechnik; Sich die Landschaft ausmalen. 3D-Visualisierungen als Instrument für partizipative Planungen. **Nr. 46:** Gasometer Schlieren: Im Gasometer; Luftdruck gegen Beulen; Flugbildarchäologie – Zeitschichte aus der Luft. **Nr. 47:** Stadtwandel: Schwammdingen: die Mustervorstadt; Albisriederhaus: ein neues Ganzes. **Nr. 48:** Technik für das Passivhaus: Gemessene Sanierung; Ein neuer Dreh für Holzpellets-Öfen; Gebäude simulieren; Faktor 10. **Nr. 49–50:** Wissensspeicher: Die vergangene Zukunft von Online-Bibliotheken; Kantonsbibliothek Liestal. **Nr. 51–52:** Ein Jahr ist vorbei. Eingefrorene Augenblicke – beflügelte Se-

quenzen. **Nr. 1–2:** Zukunft Wasserkraft: Erneuerung Kraftwerk Küblis; Kraftwerkzentrale Küblis – ein Zeitzeuge; Ausbauprojekte Linth-Limmern.

TRACÉS

Bulletin technique de la Suisse romande. Editeur: Société des éditions des associations techniques universitaires SEATU, Zurich. No 20, 131e année, 19 octobre 2005. 88 pages, fig. en couleur. Fr. 10.– (un numéro), Fr. 175.– (abonnement). Commande:

PCL Lausanne, Mme Pintos,

T 021 317 51 63,

www.revue-traces.ch

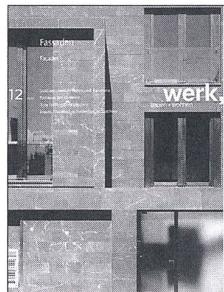
ISSN 0251-0979

Contenu: Concours «Genève 2020»; 130e anniversaire: Histoire rédactionnelle; «Appraisal, selection, breeding»: réflexion sur la conservation; Sur les traces de Corbusier, un voyage à Vichy; Le Corbusier dans le Bulletin; Le panorama de l'Eternel retour.

Instandsetzung historischer Verkehrswände.

werk, bauen + wohnen

Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA, 11/2005, 12/2005. 84 respektive 86 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 73 47, wbw@zolliker.ch, www.werkbauenundwohnen.ch ISSN 0257-9332



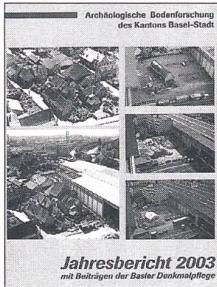
Aus dem Inhalt: **11/2005:** Diener, Federle, Wiederin et cetera: Transparente Schweiz. Forum 3 für die Novartis Pharma AG in Basel von Diener, Federle und Wiederin; Bedrohte Spitzenarchitektur. Kongresshaus Zürich (1937–1939) von Max Ernst Haefeli, Werner Max Moser und Rudolf Steiger; Endogene Architektur. Umnutzung an der Oetlingerstrasse in Basel von Buol & Zünd. **12/2005:** Fassaden: Von der Kunst des feinen Unterschieds. Die Gestaltung der Fassaden in Pienza; Die Fassade in ihren modernen Varianten. Überlegungen zur Rolle der Fassade in der modernen Architektur; Bauten und ihre Territorien. Der Londoner Architekt Tony Fretton über fünf seiner Bauten und ihre Fassaden.

publikationen

Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2003. Mit Beiträgen der Basler Denkmalpflege. Basel, 2005. 309 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 50.–. Bestelladresse: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Petersgraben 11, 4001 Basel, arch.bodenforschung@bs.ch, www.archaeobasel.ch ISBN 3-905098-41-5 ISSN 1424-4535



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt für das Jahr 2003; Ausgrabungen und Funde im Jahr 2003; Vorbericht über die Grabungen 2003 im Bereich der spätatlantischen Siedlung Basel-Gasfabrik; Eine Basler Ofenhafnerei des 18. Jahrhunderts: die Hafnerrei Hug und ihre Produkte; Die Archäologie macht Kleinhüninger Dorfgeschichte. Eine interdisziplinäre Auswertung der Grabung Kleinhüningen – Fischerhaus 1999/47.

Archäologischer Dienst Graubünden Denkmalpflege Graubünden

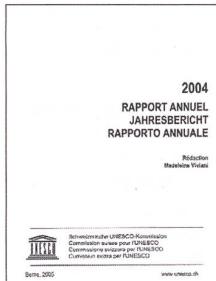
Jahresberichte 2004. 182 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Denkmalpflege des Kantons

Graubünden, Loestrasse 14, 7000 chur, T 081 257 27 92, info@dpg.gr.ch ISBN 3-9521836-6-0

Aus dem Inhalt: Überblick über die Tätigkeiten des Archäologischen Dienstes Graubünden im Jahre 2004; Müstair, Ausgrabung und Bauuntersuchung im Kloster St. Johann; Weitere römische Militaria-Funde aus dem Oberhalbstein; Überblick über die Tätigkeiten der Denkmalpflege Graubünden im Jahre 2004; Müstair, Kloster St. Johann: Eine neue Dachhaut auf der Klosterkirche; Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt in Chur: Das hochgotische Kreuzigungsbild an der Ostaußenwand des Altarhauses.

Commission suisse pour l'UNESCO

Rapport annuel 2004. 162 pages, fig. en noir et blanc. Commande: Commission suisse pour l'UNESCO, c/o Département fédéral des affaires étrangères, 3003 Berne, T 031 324 10 67, info@unesco.ch, www.unesco.ch



Contenu: Education et sociale; Ecoles associées de l'UNESCO; Lutte contre l'illettrisme; Sciences naturelles; Sciences sociales; MOST – Management of social transformations; Culture; Communication; Décence pour l'éducation en vue du développement durable;

Publications; Relations internationales; La Suisse dans les organes de l'UNESCO; Délégation permanente de la Suisse auprès de l'UNESCO.

Historische Gesellschaft Luzern

Jahrbuch 23, 2005. Archäologie, Denkmalpflege, Geschichte. 217 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 35.–. Bestelladresse: Historische Gesellschaft Luzern, c/o Staatsarchiv, Schützenstrasse 9, Postfach, 6000 Luzern 7 ISBN 1660-3486

Aus dem Inhalt: Wie unfrei waren unsere Vorfahren? Bemerkungen zur Unfreiheit auf der Luzerner Landschaft im Mittelalter; Das Schloss Buttisholz: Die Baugeschichte der Schlossgebäude. Die Restaurierung in fünf Bauetappen 2000–2004. Die frühen Biedermeiertapeten; Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern in der Schildfabrik; Die Schildfabrik in Luzern als Denkmal der Industriekultur. Die Verwandlung einer Fabrik. Verstreut – Konzentriert; Denkmalpflege im Kanton Luzern. Jahresbericht 2004; Archäologie im Kanton Luzern. Jahresbericht 2004.

Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst 26

Augst, Römerstadt Augusta Raurica, 2005. 163 Seiten mit 176 Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 60.–. Bestelladresse: Schwabe AG, Steinentorstrasse 13, 4010 Basel, T 061 278 95 65, verlag@schwabe.ch, www.schwabe.ch ISBN 3-7151-3026-3 ISSN 1018-5259

Aus dem Inhalt: Augusta Raurica. Jahresbericht 2004; Ausgrabungen in Augst im Jahre 2004; Ausgrabungen in Kaiseraugst im Jahre

2004; Das römische Theater von Augst: Sanierungs- und Forschungsarbeiten 2004; Fossilien in der Römerzeit. Ein neuer Fund aus Augusta Raurica und seine Deutung; Neunundsechzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica.

Musée cantonal d'archéologie et d'histoire Lausanne

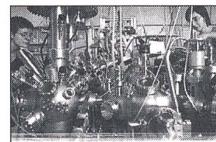
Rapport d'activité 2004. 24 pages. Commande: Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1005 Lausanne, T 021 316 34 30, musee.archeologie@serac.vd.ch, www.lausanne.ch/archeo



Contenu: L'année en bref; La vie du musée; Activités publiques et pédagogiques; Les collections; Le laboratoire de conservation-restauration; Activités scientifiques et publiques; Publications (millésime 2004).

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung SNF
Jahresbericht 2004. 52 Seiten mit farbigen Abbildungen und Tabellen. Mit CD-Rom. Bestelladresse: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaft-

lichen Forschung, Wildhainweg 20, Postfach, 3001 Bern, T 031 308 22 22, pri@snf.ch, www.snf.ch ISSN 1422-5514



Jahresbericht 2004

Topiaria helvetica

Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur SGGK 2005. 108 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 50.– (für Mitglieder der SGGK im Jahresbeitrag inbegriffen). Bestelladresse: Druckerei Kocherhans AG, Reinhardstrasse 19, 8008 Zürich. ISSN 1424-9235

Aus dem Inhalt: Vom Garten in die Wildnis. Verwilderte Zierpflanzen als Problem im Naturschutz; Eine Kartenruine als Gartenruine. Katja Schenkens Kunstgarten im Bundesamt für Landestopographie Bern; Der «Urwald» als Garten; Friedrich Schiller, Antiheld der Gartenkunst; Jacques Delille, der Sänger der Gärten; Füller statt Figur. Der Parc de la Trinitat an der Peripherie Barcelonas; Mon jardin, familial et sentimental, du début à ... l'infini.

Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2004. 52 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt, Martinsgasse 2, Postfach, 4001 Basel, T 061 267 86 01, stabs@bs.ch, www.staatsarchiv.ch ISSN 0404-9810

Aus dem Inhalt: Räumlichkeiten: Mangel und Optionen; Schwerpunkte; Allgemeines; Benützung; Vermittlung; Vorarchiv; Zuwachs; Erschließung; Bestandserhaltung; Zentrale Dienste und Informatik; Personal; Archivische Kooperation.